

Apostolisches Schreiben
FAMILIARIS CONSORTIO
von PAPST JOHANNES PAUL II.

VIERTER TEIL

FAMILIENPASTORAL: ZEITEN, STRUKTUREN, AKTIV BETEILIGTE,
BESONDERE SITUATIONEN

Vereinigungen von Familien für die Familien

72. Im Bereich der Kirche, die der verantwortliche Träger der Familienpastoral ist, muß ferner an die verschiedenen Vereinigungen von Gläubigen erinnert werden, in denen in gewisser Weise das Geheimnis der Kirche Christi aufleuchtet und gelebt wird. Daher müssen jeweils nach ihren eigenen Besonderheiten, Zielsetzungen, Wirkweisen und Methoden die verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften und Gruppen sowie die zahlreichen Bewegungen, die sich aus unterschiedlichen Gründen, auf verschiedenen Ebenen und in mannigfaltiger Weise in der Familienpastoral einsetzen, anerkannt und ernstgenommen werden.

Aus diesem Grunde hat auch die Synode den nützlichen Beitrag dieser Vereinigungen für Spiritualität, Erziehung und Apostolat ausdrücklich anerkannt. Es wird deren Aufgabe sein, unter den Gläubigen ein lebendiges Gespür für Solidarität zu wecken, eine vom Evangelium und vom Glauben der Kirche geprägte Lebensführung zu fördern, die Gewissen nach den christlichen Werten und nicht nach den Maßstäben der öffentlichen Meinung zu bilden, zu karitativen Werken füreinander und anderen gegenüber in einer solchen offenen Haltung anzuregen, welche die christlichen Familien zu einer wahren Quelle des Lichtes und zu einem guten Sauerteig für die anderen macht.

Ähnlich ist es wünschenswert, daß sich die christlichen Familien mit wachem Gespür für das Gemeinwohl auch in anderen, nicht kirchlichen Vereinigungen auf allen Ebenen aktiv einsetzen. Einige dieser Vereinigungen haben sich die Erhaltung, die Vermittlung und den Schutz der gesunden ethischen und kulturellen Werte ihres Volkes zum Ziel gesetzt, ferner die Entfaltung der menschlichen Person, den medizinischen, rechtlichen und sozialen Schutz der Mutterschaft und Kindheit, die gerechte Förderung der Frau und den Kampf gegen alles, was ihre Würde verletzt.



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 19. Jan.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 10.45 Feierliches Amt
Montag, 20. Jan.	Montag der 2. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 21. Jan.	Gedenktag des Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (861) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 22. Jan.	Gedenktag des Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien (304) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 23. Jan.	Gedenktag des Seligen Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (1366) 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
Freitag, 24. Jan.	Gedenktag des Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Samstag, 25. Jan.	FEST der BEKEHRUNG DES HEILIGEN APOSTELS PAULUS 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 26. Jan.	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hochfest der Gründerväter des Zisterzienserordens: Hll. Robert, Alberich u. Stephan 7.30 Frühmesse 10.45 Feierliches Amt

Gottesdienste in St. Kosmas u. Damian – Nußdorf

Samstag, 18. Jan.	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse
Donnerstag, 23. Jan.	8.00 Heilige Messe
Samstag, 25. Jan.	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse

Gottesdienste in St. Andreas – Deisendorf

Sonntag, 19. Jan.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 9.15 Heilige Messe
Dienstag, 21. Jan.	KEINE Heilige Messe
Sonntag, 26. Jan.	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 9.15 Heilige Messe für † Leopold Keller jun.

18. bis 25. Januar:
Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
Motto: Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich Apg 28,2

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78